

# LechErlebnisWeg

(ehemals Lech-Höhenweg)  
Landsberg am Lech - Schongau - Füssen  
(110 km)



**Kompaß Rad- und Wanderkarten Nr. 189, 179 und 4 im Buchhandel erhältlich**

*Der Name Lech leitet sich vom lateinischen Licus und vom keltischen Lik ab und bedeutet der Schnellfließende oder der Steinreiche. Er ist ein rechter Nebenfluss der Donau, entspringt in Vorarlberg und fließt 256 km durch Tirol und Südbayern. Die größten Städte am Lech sind Landsberg und Augsburg, wo der Lech die Wertach aufnimmt. Bei Rain am Lech mündet der Fluss in die Donau. Der Lechrain wurde im Frühmittelalter vor allem von Alemannen besiedelt und gehört vermutlich bereits seit dem 6. Jahrhundert zum Herzogtum Bayern. Seit dem 8. Jahrhundert bis 1803/1806 bildete der Lech die Grenze zwischen Bayern und Schwaben. Im Jahre 955 wurden die Ungarn bei der berühmten Schlacht auf dem Lechfeld (bei Augsburg) vom deutschen Heer unter der Führung von König Otto I. und Bischof Ulrich von Augsburg besiegt. Der Fluss ist nicht schiffbar, wurde jedoch für die Flößerei jahrhundertlang genutzt. Der Lech wird auf deutschem Boden in 30 Kraftwerken und 24 Stauseen intensiv zur Energiegewinnung genutzt. Trotzdem laden zahlreiche Lechlandschaften und Naturschutzgebiete zum Verweilen ein.*

## **Tourist-Info: (Übernachtungsmöglichkeiten)**

Hauptplatz 152, 86899 Landsberg am Lech, Altes Rathaus, 08191/12 82 46  
www.landsberg.de – Tourismus – Zimmer frei

### **1. Etappe Landsberg-Epfach 6 Std. (19,2 km)**

**Landsberg-Pitzling 1,15 Std. (5km) Landsberg-Mundraching 2,15 Std. (9km)**

Vom Hauptplatz zur Karolinenbrücke. Vor der Brücke links abbiegen in die Straße "Klösterl". Hier geht der Weg auf der Ostseite des Lechs durch den Lechpark Pössinger Au (Wildpark) links zur Kneipp-Anlage. Vor der Damwild-Wiese gehen wir links und am Ende des Wildsauegeheges nehmen wir den Weg rechts und am Rastplatz oben ebenfalls rechts. Dann immer weiter am Hang entlang bis zum Ausgang des Wildparkes. Danach gehen wir den Forstweg links bergauf zur Kreuzung. Hier rechts und oben an der Kante links etwas bergab und zu einer Gabelung. Ein schöner Ausblick auf den Lech ist rechts am Aussichtspunkt. Nach der Rasthütte rechts hinab in eine Schlucht mit kleinem Stausee. Wir gehen über die Mauer, dann rechts dem Bach abwärts folgen zur

**Teufelsküche**, Wildparkweg 2, 86899 Landsberg am Lech, 08191/9 85 96 96

Links dem Uferweg folgen wir bis **Pitzling**, dann links die Treppe hoch. Oben gehen wir links ins Dorf, an der Gabelung rechts. Dann folgen wir dem Weg zum Brunnen vor der Kirche. Hier geradeaus in die Seestraße, dann links auf die Pöringer Straße, wieder links auf die Seestraße, an der Bushaltestelle links hinauf in die Reitenstrasse und rechts auf die Pfannenstieler Straße. Immer geradeaus, münden auf die Seifenstetterstraße. Dann auf einem Feldweg bei den kleinen Teichen vorbei und eine Zeitlang am bewaldeten Rain entlang. Dann auf den nächsten Schilderpfosten achten: Nach links in einen Steig durch einen Hohlweg geht es im Hangwald hinauf zur Hochterrasse. An der Waldecke rechts Richtung „Mundraching, Epfach“. Rechts scharf an der Kante des Steilhangs weiter kommen wir links zu einem Fahrweg. Beim nächsten Wegedreieck links halten und danach rechts in den schnurgeraden Forstweg abbiegen. An der nächsten Gabelung links halten. Nach kurzer Zeit treffen wir erneut auf einen Fahrweg, dem wir rechts folgen. Nach einer Weile gehen wir weiter geradeaus auf einem Forstweg. Wir bleiben auf diesem Weg bis wir zu einer Kreuzung kommen, an der wir rechts Richtung Mundraching abbiegen.

### **Mundraching-Epfach 1,45 Std. (7km)**

In Mundraching angekommen überqueren wir die Bergstraße und folgen darauf der Bremauerstraße, die dann in den Dobelweg übergeht. Diesem Weg folgen wir am Lech entlang bis wir links in einen Waldweg abbiegen. Der Weg führt dann durch die **Hirschauer Halde** am Lech entlang. Nach einer Weile folgen wir dem nun breiteren Weg, der in einen Fahrweg mündet. Geradeaus verlassen wir nach wenigen Minuten den Forst und bleiben am Waldrand bis wir zur

Straße Reichling-Epfach kommen, der wir nach rechts folgen. Nach der Brücke biegen wir links in die Flößerstraße. Nachdem wir dann rechts in den Auerfeldweg abbiegen haben wir das Zentrum von **Epfach** erreicht. Eine Übernachtungsmöglichkeit bietet das

**Wirtshaus zur Sonne**, Sonnenbichl 1, 86920 Epfach, Tel. 08869/91 16 66, 7 Betten.

## **2. Etappe Epfach-Schongau 4,30 Std. (16,7 km)**

**Epfach-Kinsau 1,15 Std. (5km); Kinsau-Hohenfurch 1,15 Std. (5km)**

Wir folgen der VIA CLAUDIA nach links bergan und nach dem Ortsschild oben nach links Richtung Kinsau. Bei der Bushaltestelle wieder links abwärts in die Forchau. Dann geht es rechts in einen Feldweg und links hinab zum Ufer. Rechts über eine Teerstraße nach **Kinsau**. Am ersten Haus rechts über die Bachbrücke und hinauf zur Kirche. Vor dem Maibaum rechts hinauf zur Hauptstraße und über die Treppe hinauf. Wir gehen links weiter aus dem Ort zu einer Kapelle. An der nächsten Verzweigung nach links und im Wald aufwärts. Im Freien immer geradeaus auf den Wald zu. Auf der Querstraße rechts nach **Hohenfurch**. Am Ende vom Waldweg rechts auf die Straße Am Lech abbiegen. Dann links in die Straße Im Bachtal, dann nach links über die Brücke.

### **Tourist-Info: (Übernachtungsmöglichkeiten)**

Hauptplatz 7, 86978 Hohenfurch, Tel. 08861/90 81 798, [www.hohenfurch.de](http://www.hohenfurch.de)

### **Hohenfurch-Schongau 1,30 Std. (6km)**

Bei der Kapellenstraße rechts zur Flößerkapelle, dort links und geradeaus in den Wald hinauf. Links am Waldrand entlang, an der Kreuzung geradeaus und auf einem Querweg links. Vor einer Steigung biegen wir ab Richtung Schongau. Hier gehen ein paar Stufen zum Schwalbenstein hinauf. Am bewaldeten Lechrain entlang, nach dem Abbruch rechts hinab auf einen Forstweg. Wir gehen von rechts über den Hauptweg, dann den breiten Hauptweg im Linksbogen abwärts. Am Waldrand hat man vom Trachtenheim Sicht auf die Papierfabrik. Auf der Teerstraße geht es hinab nach **Schongau** zur Lechbrücke und rechts zum Bahnhof. Bei der Post geht es links in einen Fußweg, der hinauf in die Altstadt führt.

### **Tourist-Info: (Übernachtungsmöglichkeiten)**

Münzstr. 1-3, 86953 Schongau, 08861/21 41 81, [www.schongau.de](http://www.schongau.de)

## **3. Etappe Schongau-Lechbruck 6,10 Std. (23,2 km)**

**Schongau-Burggen 2,30 Std. (10km)**

Von der Lechbrücke aus über den Fußweg links auf den Uferweg. Hinüber zum Sperrschild und hinauf zur Staustufe 6. Weiter bergan und gegenüber dem Pferdehof links auf dem Hochufer entlang. An der Rastbank geradeaus in den Wald und bei der kleinen Grünfläche hinaus zu einem Wegabzweig nach links abwärts. Im Rechtsbogen geht es unter der Unterführung der B17 durch. Wir folgen dem Waldrand und biegen an der eingezäunten Wiese links ab in den Wald. Dann zu einem aufgekiesten Steg und rechts auf dem breiteren Weg nach links bergan. Aus dem Wald an Koppeln entlang. An der Kurve einer Teerstraße geradeaus bis zum Flurkreuz, hier links, dann rechts. Auf dem Querweg rechts und wieder links abwärts zu einem Tümpel. Auf einer Teerstraße rechts und gleich links ansteigend zum Wald. Durch Wiesen und bei einer Scheune durch ein kleines Gehölz, dann rechts einen Pfad hinauf und wir kommen links zur Hangkante. Der Pfad folgt dem Hang rechts zu einer Bank. Kurz und steil geht es bis zur nächsten Bank. Dann einem Feldweg nach links folgen und in einer Rechtskurve geradeaus verlassen. An der Scheune geradeaus, an der Kreuzung links den breiten Feldweg aufwärts. An der Gabelung gehen wir entweder geradeaus nach **Burggen** zum

**Gasthof Fichtl**, 08860/283, Übernachtungsmöglichkeit

### **Burggen-Lechbruck 5,45-6,30 Std. (23 km)**

Oder wir gehen an der Gabelung links, durch die Wiese und gerade in den Wald hinunter, an der Kreuzung links weiter abwärts und auf der Teerstraße dann links zur Forchenmühle. Kurz vor der Höhe rechts abbiegen. An einer Waldecke links abbiegen, kurz bergan sieht man rechts den Auerberg. Im Wald rechts auf einen Trampelpfad zur Hochkante, dann rechts und steil abwärts bis zur Teerstraße. Wir gehen links bergab und erreichen **Dessau**, das wir links umgehen. Geradeaus weiter zur Staustufe 4, dort auf dem Weg rechts zum Rastplatz und links über den Damm. Drüben geht es am Ufer weiter und im Linksbogen hinauf in die Wiesen. Hier nehmen wir den Teerweg bis zur Staustufe 3. Am Abzweig nach Urspring geht es gerade weiter. Vor der Schranke

„Lechuferweg“ links aufwärts und oben rechts. Dann durch den Wald und direkt am Wasser entlang erhöht am Ufer und über die Holzbrücke des Seitengewässers bis zur Lechbrücke. Am Flößerdenkmal vorbei geht es rechts ins Zentrum von **Lechbruck**

**Tourist-Info: (Übernachtungsmöglichkeiten)**

Flößerstr. 1, 86983 Lechbruck, 08862/98 78 30, [www.lechbruck.de](http://www.lechbruck.de)

**4. Etappe Lechbruck-Roßhaupten 3,35 Std. (13,3km)**

Auf der Ostseite des Lechs Richtung Süden. Dann links nach Helmau-Karlsebene. Es folgt eine kleine Brücke und wir folgen dem Weg zu einem überdachten Brotzeitplatz. Dann gerade zu einem Feldweg, hier rechts nach **Prem**.

**Tourist-Info: (Übernachtungsmöglichkeiten)**

Verkehrsverein Prem, Schulweg 6, 08862/7256, [www.prem-am-lech.de](http://www.prem-am-lech.de)

Weiter laufen wir den Berg hinunter zur Hauptstraße, hier kurz rechts und gleich links in die Lechaue, über eine Bachbrücke und rechts über ein schmales Brücklein. Am Zaun entlang in den Auwald. Nun Richtung Sportplatz, dann rechts und hinter dem Gasthof links zum Wanderparkplatz. Vor dem Sägewerk auf der Straße nach rechts. Unterhalb des hohen Damms gerade weiter, dann schräg rechts auf den Damm.

Danach biegen wir an der nächsten Gabelung scharf rechts ab. Bei der nächsten Kreuzung wieder links und dann bei der nächsten Straße rechts einbiegen. Nachdem wir **Rehle** durchquert haben, geht es links weg auf einen Forstweg in den Wald hinein. Dort überqueren wir den Höllbächl. Bei der nächsten Querstraße biegen wir links ab und folgen dieser bis nach **Oberschlicht**. Bei der nächsten Gabelung halten wir uns dann rechts. Nach einem kleinen Waldstück an dem Fahrweg gehen wir links auf den Feldweg. Danach laufen wir am Rande des Sumpfgebiets entlang und gehen bei der nächsten Gabelung scharf rechts. Bei der nächsten Querstraße biegen wir wieder rechts ab. Diesem Weg am **Schmutterweiher** folgen wir bis es links wieder auf einen Fahrweg geht. Wir durchqueren **Nepfen** und halten uns bei der nächsten Gabelung links. Diesem Weg folgen wir bis nach **Tiefenbruck**, wo wir dann zunächst rechts und dann bei der nächsten Querstraße wieder links abbiegen. Wir gehen danach geradeaus vom Fahrweg weg und laufen am Waldrand entlang. Danach an den Häusern vorbei und wieder auf den Fahrweg. An der nächsten Querstraße links abbiegen und dann rechts in einen Wiesenweg. Nach einer Weile müssen wir rechts an einem Einschnitt zu einem kleinen Fahrweg, der uns links nach **Mangmühle** bringt. Dort verlassen wir den Fahrweg und begeben uns auf einen Wiesenweg in Richtung Wald. Diesem folgen wir, bis wir erneut auf eine Straße treffen, der wir links folgen. Diese mündet wiederrum in einen Feldweg dem wir bis zur nächsten Querstraße, an der wir links abbiegen, folgen. Nun halten wir uns rechts und erreichen nach kurzer Zeit Roßhaupten.

**Tourist-Info: (Übernachtungsmöglichkeiten)**

Hauptstraße 10, 87672 Roßhaupten, +49 8367 364, [www.rosshaupten.de](http://www.rosshaupten.de)

**5. Etappe Roßhaupten-Füssen 3,40 Std (13,4km)**

Wir überqueren zunächst die Tiefentalbrücke. Danach gehen wir direkt links den Treppensteig hinab und danach rechts in Richtung Campingplatz „Seewang“. Diesem Weg folgen wir solange bis er in die Seestraße mündet. Auf dieser Straße gehen wir dann bis nach **Dietringen**. Wir folgen der Seestraße aus dem Ort hinaus und auf einen Feldweg, der am Ufer gelegen ist. An der nächsten Querstraße, der Almstraße, biegen wir links ab und folge dieser bis zum **Tierheim**. Dort geht es dann links in die Bachtalstraße. Nachdem wir den Schleichbach überquert haben geht es an der nächsten Kreuzung wieder links. An der nächsten Gabelung rechts. Diesem Wanderweg dann folgen, an **Osterreinen** vorbei, über die Forggenseestraße und dann links dem neuen Wanderweg folgen. An der Erwangerstraße angekommen biegen wir rechts ab und folgen dieser durch **Erwang**. Bei der nächsten Gabelung geradeaus auf den Feldweg, der parallel zur B16 verläuft. Danach geht man durch die Unterführung der B16 Richtung **Festspielhaus**. Vor dem Festspielhaus biegen wir rechts in den ersten Feldweg ein. Diesem folgen wir wieder bis zur Weidacherstraße an der wir ebenfalls rechts abbiegen. An der nächsten Querstraße links auf die König-Ludwig-Promenade. Dieser dann bis zur Theresienstraße folgen und dort links und dann gleich wieder rechts auf die Sebastianstraße abbiegen. Danach an der Reichenstraße links abbiegen und nach kurzer Zeit links auf die Lechhalde. Bei der Heilig-Geist-Spitalskirche rechts in

die Sackgasse gehen und dort auf den Wanderweg am Ufer entlang gehen. Diesem folgen wir dann bis auf die Alatseestraße in **Bad Faulenbach**. Hier biegen wir links auf den Ländeweg, dem wir bis ans Ende folgen. Dort gehen wir auf den ganz linken Wanderweg, der uns schließlich zum **Lechfall** bringt.

**Tourist-Info: (Übernachtungsmöglichkeiten)**

Kaiser-Maximilian-Patz 1, 87629 Füssen, 08362 93850, [www.fuessen.de](http://www.fuessen.de)

**Rückfahrt** von Füssen nach Landsberg am Lech mit der Bahn (Umsteigen in Kaufbeuren, über Buchloe und Kaufering)

*c/o*

**Tourismusverband Ammersee-Lech e.V.**

**Hauptplatz 152**

**86899 Landsberg am Lech**

**Tel. 0 81 91 - 128 247**

**Fax 0 81 91 - 128 160**

***info@ammerseelech.de***

**[www.ammerseelech.de](http://www.ammerseelech.de)**

**Buchtipp:**

**Christel Blankenstein**

**LechErlebnisWeg**

**Von Landsberg bis nach Füssen**

**ISBN 978-3-939499-43-5**